

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Direkter Verkehr.

Verlag der **Deutschen Schirmmacher-Zeitung** (Wilh. Meyer) u. **Wilhelm Meyer, Sortim.-Buchh.** in **Leipzig** verkehren **nur noch direkt** und wird gebeten, **hiervon gefl. Notiz zu nehmen.** Herrn Robert Hoffmann in Leipzig für stets prompte Besorgung meiner Kommission besten Dank.

Leipzig. **Wilhelm Meyer.**

Vom heutigen Tage ab trete ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung und bitte um Zusendung von Rundschreiben usw. Ich verkehre vorläufig nur direkt.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, „**Fortschritt**“, Generalvertr. Barbarossastr. 53. f. histor. Wissenschaften.

Verkaufsanträge.

In einer aufblühenden Stadt Mitteldeutschlands, am Rhein gelegen, ist eine im besten Ansehen stehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Die Firma besteht 20 Jahre und zählt sämtl. Behörden, Schulen u. zu ihren Kunden. Der Umsatz der letzten Jahre betrug im Durchschnitt ca. 48- bis 50 000 M. und der Reingewinn ca. 6000 M. An Lagervorräten sind vorhanden 20 000 M. Der Kaufpreis ist 47 000 M.

Angebote unter B. Z. 1874 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die

Verlagsrechte und Restbestände

eines erfolgrbringenden Werkes sind, da nicht mehr in die Richtung des Verlages passend, sofort preiswert zu verkaufen.

Die Rechte für alle Auflagen befinden sich im Besitze der Verlagsbuchhandlung.

Das Werk wird noch Jahrzehnte hinaus auf der Höhe der betreffenden Literatur stehen und von Jahr zu Jahr einen größeren Absatz erreichen.

Gebote unter H 1921 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gröss. Posten Zeitungsromane

— bislang nachweisbar mit bestem Erfolge veröffentlicht — mit allen investierten Rechten u. Privilegien unter günstigen Bedingungen an zahlungsfähigen Reflektanten abzugeben. Gute Gelegenheit zur Angliederung an bestehenden Verlag, bzw. für leistungsfähige Buchdruckerei, Schriftsteller od. jungen Buchhändler, der sich selbstständig machen will. Angebote unter „**Belletristik 1908**“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine wohlbekannte Verlagsbuchhandlung mit vorzüglichen Autorenverbindungen in norddeutscher Großstadt. Ev. bietet sich einem jüngeren, tüchtigen Kollegen die Gelegenheit, als Teilhaber einzutreten. Die Einlage soll 100 000 M. oder auch weniger betragen.

Angebote und Besuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Eine durch lange Jahre gut geführte, solide Buchhandlung in deutscher Provinzstadt Österreichs ist Umstände halber sofort zu mäßigem Preise zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten Auskunft unter O. M. 1908 durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Bestrenommierte Sortiments-Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit alter, treuer Kundschaft in frequenter Stadt Bayerns (grössere Lehranstalten) ist um den billigen, aber festen Preis von M. 36 000 zu verkaufen. — Das Geschäft besteht über 40 Jahre und nimmt die erste Stelle auf hiesigem Platze und weiter Umgebung ein. Es soll verkauft werden, weil der Besitzer durch andere Unternehmungen gebunden ist. — Kapitalkräftigen, tüchtigen Herren bietet sich hier eine selten günstige Gelegenheit zu sicherer Vermögensanlage. — Nur ernstgemeinte Anträge an Herrn **Carl Cnobloch in Leipzig** erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine kleinere Kunsthandlung in einer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands, da sich der Besitzer einem anderen kaufmännischen Unternehmen Familienverhältnisse halber zuwendet. Das gut assortierte Lager hat einen Inventurwert von 12 000 M.; sehr entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Einer jungen, energischen Kraft bietet sich hier Gelegenheit, sich mit verhältnismäßig wenigem Kapital eine gute Existenz zu schaffen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für 3000 M. ist ein älterer Verlag protestant.-theologischer, pädagogischer und anderer Schriften, zirka 100 Artikel, zu verkaufen. Sofortige Übernahme Bedingung. Ernstliche Interessenten wollen sich melden unter T. P. V. 1918 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

75. Jahrgang.

Evang. theol. Verlag, prakt. Theologie, mit **Zeitschrift**, ist, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, sehr preiswert zu verkaufen. Interessenten, die ca. 100 000 M. zur Verfügung haben, erfahren Näheres Leipzig. **Julius Hobeda.**

Kaufgesuche.

28-jähriger tüchtiger

Buchhändler

wünscht solides

Sortiment

mittleren Umfanges käuflich zu erwerben.

Um einen Einblick in den Geschäftsgang zu gewinnen, vorherige ca. 3 monatliche Beschäftigung als Gehilfe erwünscht.

Gef. Angebote unter H 1852 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Zur Übernahme der Geschäftsführung einer bedeutenden süddeutschen Verlagsbuchhandlung von hoher Rentabilität wird tatkräftiger Sozium mit grösserer Einlage, nicht unter 300 000 M., gesucht. Der Verlag hat führende Stellung und erfordert zur Leitung eine feingebildete, kenntnisreiche Persönlichkeit. Angebote mit Referenzen erbeten unter A. A. 1875 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.



Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.
in Berlin W. 30.

(Z) Soeben erschien:

Perlen Andalusiens.

Von

Katharina v. Pommer-Esche.

Mit 12 Illustrationen
nach Originalphotographien.

M. 2.50 ord., M. 1.85 netto,
M. 1.75 bar u. 7/6.

Die bekannte Reiseschriftstellerin gibt in dieser reich illustrierten Schrift die Eindrücke eines mehrmonatigen Aufenthalts in Spanien wieder. Die lebhafteste Darstellung vereinigt in anregender Form das Landschaftliche mit dem Historischen und Kunstgeschichtlichen, und die herrliche, längst versunkene Maurenwelt steigt in glühenden Farben vor den Augen des Lesers auf. Bei dem stetig wachsenden Reiseinteresse für Spanien wird die kleine, hübsch ausgestattete Schrift größere Beachtung finden.

Ich bitte zu verlangen.

740